

Die bedingungslose Liebe Christi

illbehonest.com/german

Paul Washer

Paul Washer liest einen Abschnitt aus dem Buch "Die Abmachung des Vaters" des Puritaners John Flavel. Er sieht dich an. Und er sagt folgendes: "Vater, meine Liebe für diesen Menschen und mein Mitleid für ihn ist so groß." Nachdem die Menschen jedes seiner Gebote gebrochen haben, sagt er immernoch: "So groß ist meine Liebe und mein Bedauern." Stolze Menschen sagen: "Ich brauch dein Mitleid nicht." Du brauchst sein Mitleid. Du brauchst sein Mitleid. Wir sind bedauernswert. Er sagt: "So groß ist meine Liebe und mein Mitleid für sie, dass ich lieber für sie verantwortlich gemacht werde, als dass sie für immer zugrunde gehen." "Zeig mir alle deine Schuldscheine, Vater, damit ich sehe, was sie dir bezahlen müssen." Nun.

Wenn ein junger Mann heiratet, dann beginnt er manchmal nach einer gewissen Zeit an seiner Entscheidung zu zweifeln. Er sagt vielleicht: "Ich hatte keine Ahnung, dass die Ehe so schwierig sein würde. Ich weiß nicht, ob ich wirklich dafür gemacht bin." Sieh mal, er hat anfangs so damit geprahlt, wie sehr er diese Frau lieben würde. Aber er hatte keine Ahnung, was ihn dieses Versprechen kosten würde. Aber bei Christus war das anders. Hier sagt er zum Vater: "Vater, zeig mir alles, was sie dir schulden, lass es mich sehen." Stell dir vor: Er sieht alles, was du ihm schuldest. Er geht nicht ahnungslos zum Kreuz, kommt dort an und sagt: "Nein Vater, ich möchte das nicht tun. Ich wusste nicht, dass es mich so viel kosten wird." Er wusste es schon davor, wie viel es ihn kosten wird und er hat es trotzdem getan.

Aber hör nochmal genau zu. "Zeig mir all deine Schuldscheine, damit ich sehe, wie viel sie dir schulden." "Herr, zeig sie mir alle". Nun hört zu, ihr Gläubigen. Wenn dich das nicht so fröhlich macht, dass du weinst oder vor Freude jubelst, dann verstehst du nicht, was ich sage. Er sagt: "Zeig mir alle Schuldscheine. Zeig sie mir alle, damit nicht noch etwas zurückbleibt, was sie nicht bezahlt haben." Verstehst du, was er sagt? "Zeig mir alle ihre Schuldscheine vom Zeitpunkt ihrer Geburt bis zu ihrem Tod, alles was sie dir schulden, Vater, zeig mir alle. Ich möchte alle sehen, und an diesem Kreuz möchte ich für sie alle bezahlen, damit du dich nie wieder mit ihrer Schuld beschäftigen musst." Erkennst du das? Er muss dich nie wieder bestrafen! Es ist vorbei! All deine Vergehen wurden bezahlt! Deine Sünden in der Vergangenheit. All deine Sünden der Gegenwart. All deine Sünden, die du in der Zukunft begehen wirst. Alle wurden bezahlt. Und manche Menschen meinen: "Also wenn du Leuten sowas sagst, dann werden sie einfach weiter

sündigen!" Nein, werden sie nicht, wahre Christen zumindest nicht. Fleischliche, verlorene Kirchenmitglieder werden das hören und weiter sündigen. Aber Gläubige werden sagen: "Wenn seine Liebe so groß ist und er uns wirklich erlöst hat, dann gehöre ich ihm! Ich will nicht mehr sündigen!" "Ich will nicht mehr sündigen!" Seht ihr Geschwister, das ist es, was wirklich zu Heiligkeit führt. Darum wird das Evangelium das "Geheimnis der Gottesfurcht" genannt (1. Timotheus 3:16). Verstehst du das? Diese Erkenntnis wird in dem Gläubigen Gottesfurcht hervorbringen. Ja, natürlich gibt es Gebote und Regeln, aber die machen uns kein Stück gottesfürchtiger. Das, was uns gottesfürchtig macht, ist zu wissen, dass Jesus starb und zwar, dass er für mich starb! Und als er starb, bezahlte er jede einzelne Sünde der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und Gott wird mich niemals niemals wieder in seinen Gerichtssaal rufen, um mich zu verurteilen. Niemals wieder!!! Ich bin frei, ich bin frei. Dank sei Gott- Ich bin frei! Aber du sagst vielleicht: "Bruder Paul, es steht geschrieben, dass es ein Gericht für den Gläubigen gibt." (2. Korinther 5:10) Ja schon, aber hör mir zu. Aber wenn du in diesem Gerichtsprozess in das Gesicht des Richters siehst...wird es dein Vater sein. Es wird dein Bruder sein. Derjenige der dich richtet, ist derjenige, der für dich starb. Siehst du das nicht? Du bist frei. Du bist frei! Keine Schuld! Geh immer zu ihm! Komm immer zu ihm zurück! Lauf allezeit zu ihm! Du bist frei! Du bist schließlich durch eine Tür gegangen, über die niemand in dieser Welt etwas weiß: bedingungslose Liebe. Du bist geliebt und das kann und wird sich jetzt nicht mehr ändern! Wegen dem vollkommenen Werk Christi an diesem Kreuz, stellvertretend für dich.

Christus hat dich so sehr geliebt, er liebte seine Braut so sehr, dass er, der der Herrscher aller Dinge ist, der Erbe des Universums und darüber hinaus, ein Diener wurde. Aus Liebe zu seiner Braut. Wegen seiner Liebe für euch als Einzelne.